



SPD-Fraktion BV Münster-Ost | Am Lohausbach 37 | 48155 Münster

An den
Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks Münster-Ost
Herrn Benedikt Spangenberg
Vennemannstraße 5
48157 Münster

SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-Ost

Am Lohausbach 37
48155 Münster
Telefon: 0251 624180
Mobil: 0174 6740536

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Peter Wagner

www.spd-muenster.de

11. November 2021

Anfrage an die Verwaltung zur Verkehrssituation auf der Kanalbrücke „Manfred-von-Richthofen-Straße“

Wie bewertet die Stadtverwaltung die gefährliche Verkehrssituation auf der Kanalbrücke „Manfred-von-Richthofen-Straße“, die in beiden Fahrtrichtungen durch häufige und gefährliche Annäherungen von Fahrradfahrenden mit PKW, LKW und Bussen geprägt ist?

Welche kurzfristigen bzw. langfristigen Maßnahmen sieht die Verwaltung, die gefährliche Situation auf der Brücke und deren Rampen zu entschärfen?

Ist das Verkehrszeichen 277.1, das Autofahrern verbietet, Radler und Rollerfahrer zu überholen, an den Zufahrtsrampen aus Sicht der Verwaltung eine mögliche Option die Verkehrssituation zu entschärfen?

Ist die Umwandlung der „Manfred-von-Richthofen-Straße“ in eine Fahrradstraße aus Sicht der Verwaltung eine mögliche Option die Verkehrssituation zu entschärfen?

Begründung:

Für AnwohnerInnen aus Mauritz-Ost ist die Manfred-von-Richthofen-Straße eine beliebte Möglichkeit, um in die Stadt zu pendeln. Die Straße wird intensiv von Fahrradfahrenden genutzt, insbesondere auch von Schülerinnen und Schülern auf dem Weg zum Unterricht in verschiedenen Schulformen. Gleiches gilt natürlich auch für die AnwohnerInnen städtischer Quartiere, die über die Manfred-von-Richthofen-Straße stadtauswärts unterwegs sind.

Im Rahmen des Ausbaus des Dortmund-Ems-Kanals wurde die Brücke über den Kanal neu errichtet. Es zeigt sich in der täglichen Verkehrssituation auf der Brücke, dass sich in beiden Fahrtrichtungen häufige Annäherungen von Fahrradfahrenden mit PKW, LKW und Bussen ergeben. Ursächlich ist unseres Erachtens eine zu geringe



Breite der Fahrbahn auf der Brücke, die zu einer erheblichen und gefährlichen Konkurrenz der Verkehrsteilnehmenden führt. Wir sehen mit großer Sorge, dass es auf der Brücke oder den Zufahrtsrampen künftig zu schweren Unfällen kommt. Dem sollte aus unserer Sicht rechtzeitig entgegengewirkt werden.

Wir bitten vor diesem Hintergrund die Stadtverwaltung freundlich um Beantwortung unserer Fragen schriftlich oder mündlich zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost.

Freundliche Grüße

Prof. Dr. Peter Wagner (Fraktionsvorsitzender)
Anusch Melkonyan (Fraktionsmitglied)
Dietmar Wemhoff (Fraktionsmitglied)

